

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022
NABU Regionalverband Weimar / Apolda e.V.



1. Mitgliederstand

Unsere Mitglieder- / Fördermitgliederzahl betrug zum September 2022: 1464 (161 mehr gegenüber 2021).

2. Vorstands- und Aktivenarbeit

Unsere Aktiventreffen fanden einmal monatlich statt. Vorstandssitzungen fanden nur nach Bedarf statt und wurden protokolliert, die Protokolle können auf Wunsch eingesehen werden.

Zum Aktivenkreis sind in 2022 8 neue Mitglieder hinzugekommen, worüber wir uns besonders gefreut haben!

Neben unseren Hauptthemen wie NAJU, Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/ Fundvögel/ Igel, Naturschutzgebiet Südhang Ettersberg, Naturschutzgebiet Seeteich wurde die Arbeit der Projektgruppe „Stadtwiesen“, die sich mit dem Grünflächenbestand sowie der Pflege der öffentlichen Grünflächen der Stadt beschäftigt, fortgeführt unter der Leitung von Nancy Hajdú. Es wurde eine Zusammenfassung der Ergebnisse dem Grünflächenamt Weimar und der Unteren Naturschutzbehörde vorgestellt und ein Vortrag zur Landesvertreterversammlung gehalten.

Die Biberkartierung entlang der Ilm wurde fortgeführt. Damit soll die Beratungsarbeit und Konfliktprävention zum Thema Biber unterstützt werden.

Die Auszeichnungen für „Schwalben freundliche Hauseigentümer“ und „Wilde Inseln“ wurden wieder persönlich durch unseren Verein vorgenommen. Die Kartierung von Schwalbennestern in den Ortsteilen der Stadt Weimar konnte aus Zeitgründen nicht im selben Umfang wie 2021 fortgeführt werden.

Die Fachgruppenarbeit der Ornithologen, die Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze der NABU-Aktiven fanden wie gewohnt statt.

Die Landesvertreterversammlung fand am 15. Oktober in Weimar statt. Neben den formellen Themen und Rechenschaftsberichten wurde der Landesvorstand neu gewählt. Zudem gab es Berichte der Landesfachausschüsse Ornithologie, Entomologie, Herpetologie sowie des Landesfachausschusses für Kinder und Jugend. Nancy berichtete über unser Projekt „Stadtwiesen“, was auf große Resonanz stieß und einen regen Austausch entfachte.

Die aufopferungsvolle Arbeit der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz/ Fundvögel/ Igel ging auch in 2022 unvermindert weiter, denn Fundvögel/ Fundigel und auch alte Gebäude in der Sanierungsphase dulden keinen Aufschub. Ebenso unverzichtbar sind finanzielle Hilfen, ohne die die ehrenamtliche Arbeit nicht geleistet werden könnte. Neben den finanziellen Zuwendungen der Stadt, des Landkreises, der Sparkassenstiftung und des VTO (Verein Thüringer Ornithologen) erhielten wir eine Spende der Firma IBUTEC in Weimar. Weiterhin konnten wir durch eine betterplace-Spendenaktion im Internet erfolgreich Spenden einwerben.

Da unser NABU Quartier im EOW Gelände zum 31.10.2022 gekündigt wurde, haben wir uns auf die Suche gemacht und sind in dem Gemeinschaftsprojekt „Werkbank“ in der Schubertstraße 10 fündig geworden. Der Umzug fand Ende September statt.

An dieser Stelle sei unseren aktiven Vereinsmitgliedern ganz herzlich für ihr Engagement gedankt! Gabi Bergmann unterstützt seit Jahrzehnten Frau Dr. Brunnemann im Hintergrund bei der administrativen Arbeit der Gruppe Gebäudebrüterschutz - An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei Frau Bergmann für Ihre langjährige und treue Unterstützung bedanken!

Wolfgang Häusler besitzt eine tolle kleine Werkstatt in Legefild und baut dort seit Jahrzehnten für unseren Verein wunderbare Insektenhäuser, Nistkästen, Futterhäuschen und Bausätze. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Häusler für seine langjährige und treue Unterstützung bedanken!

3. Beteiligung nach § 63 BNatSchG

Im Rahmen der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange, der sogenannten §63-Arbeit, beteiligten wir uns in Form von eigenständigen schriftlichen Stellungnahmen oder auch in Form von Zuarbeiten an den Landesverband an folgenden Projekten:

- Stellungnahme zum Bebauungsplan Niederroßla
- Stellungnahme zum Flächennutzungsplan der Stadt Apolda
- Stellungnahme zum Bebauungsplan „Pflegeeinrichtung Nohraer Weg“ in Isseroda
- Stellungnahme zum geplanten Solarpark Mellingen

4. Personelles

Die Aufgaben waren wie folgt verteilt:

VORSTAND	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Vorsitzende: Claudia Sörgel-Munz Organisation, Internetseite, E-Mailpostfach, Anfragenbearbeitung, Stellungnahmen, Fördermittelanträge, Verbandsarbeit, Austausch mit Landesverband, Erstellung und Abstimmung der neuen Satzung • Stellvertretende Vorsitzende: Angela Abraham Unterstützung in allen Vorstandsbereichen, Vorbereitung der BUFTI-Stelle für Astrid Lerch • Schatzmeisterin: Franka Rose • Beisitzerin Frau Dr. Brunnemann: verfasst als Leiterin der Arbeitsgruppe Gebäudebrüterschutz und Vogel-/ Igelhilfe einen eigenen umfassenden Bericht • Beisitzer Stephan Schauer: Schutzgebietsbetreuer der Naturerbefläche „Südhang Ettersberg“ im Auftrag der Stiftung, Naturschutzbeauftragter der Stadt sowie NAJU Koordinator. Fledermausschutz und Vernetzungsperson zum Thüringer Fledermausschutz. Verfasst eigenen Bericht. • Beisitzer Arnfried Abraham: Auszeichnung Schwalbenplakette, Vertretung des NABU im Vorstand des LPV (Landschaftspflegeverband Mittelthüringen: 3 Vorstandssitzungen, Hauptthemen: Hamsterschutz, Streuobst-Sanierung, ViA-Projekt Feldrain-Neuanlagen), Unterstützung der NAJU Kindergruppe
AKTIVE	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid Lerch: Infostand an Märkten, Schwalbenplaketten, ornithologische Monitoringprogramme, Naturschutzbeirat Weimar, Verantwortlich für Infomaterial • Anja Schüttpelz: Organisation der Aktiventreffen und der Aufgabenverteilung, interne Übersicht über Termine und Aktionen, Organisation Schwalbenkartierprojekt • Stephanie Krautz: Organisation Biberkartierung, NAJU Unterstützung, Organisation, Vernetzung zum Landesverband, Unterstützung Leitung Stadtwiesen • Matthias Pollok: Schutzgebietsbetreuung NSG Seeteich Blankenhain • Nancy Hajdú: Leitung Projektgruppe Stadtwiesen • Johanna Krüger: Betreuung Instagram-Kanal, Verantwortlich für Spendendosen • Yvonne Sund: Betreuung Schutzgebiete im Südkreis (für UNB), Infostände an Märkten, Unterstützung Betreuung NSG Seeteich
NAJU	<ul style="list-style-type: none"> • Stephan Schauer – NAJU Koordinator • Laura Könitz - Teamerin • Unterstützung durch Arnfried und Felix

FACHGRUPPE ORNITHOLOGIE	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorsitzende unserer Fachgruppe Ornithologie, Thomas Pfeiffer, hat auch im vergangenen Jahr wieder einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Vogelschutzes im Kreis sowie zur Organisation der Fachgruppenarbeit geleistet.
NATUR- SCHUTZ BEIRAT	<ul style="list-style-type: none"> • Astrid Lerch, Frau Dr. Brunnemann, Thomas Pfeiffer und Stephan Schauer beteiligten sich an der Mitarbeit im Naturschutzbeirat der Stadt Weimar. • Im Landkreis fand keine Sitzung des Naturschutzbeirates statt.

5. Projektarbeit:

5.1 Fachgruppe Ornithologie

Sehr aktiv in der Vereinsarbeit ist die **Fachgruppe Ornithologie** in Weimar - und dies seit über 5 Jahrzehnten. Etwa 20 Mitglieder trafen sich wie gehabt einmal monatlich zu den Fachgruppentreffen im Bienenmuseum und in November in der Werkbank.

Neben der jährlichen Wasservogelzählung (monatliche Begehungen von Januar bis April und von Sept. bis Dez.) und dem Monitoring häufiger Brutvögel setzte Thomas Pfeiffer sein Rotmilan-Beringungsprogramm im Landkreis erfolgreich fort. Viele Mitglieder der Fachgruppe beteiligten sich im März zudem am Rebhuhn-Kartierungsprojekt.

Im März wurde eine abendliche Exkursion im Wald bei Gutendorf zu Sperlingskauz und Uhu und im Mai zur eindrucksvollen Waldschnepfenbalz bei München (Bad Berka) durchgeführt.

Das gesellige Sommerfest fand im August mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen am Franzosenhaus im Landschaftspark Nohra mit anschließender Führung von Stiftungsmitgliedern der Stiftung Landschaftspark Nohra durch den großen Landschaftspark statt,

Im Dezember fand der beeindruckende Multimedia-Vortrag von Dr. Franz Christoph Robiller mit dem Titel "Vögel des Glückes" in der Stadtbücherei statt, bei dem der Zuschauer in beeindruckenden Bildern und Videos der westeuropäischen Zugroute der Kraniche folgen konnte.

5.2 NSG Seeteich Blankenhain:

Das in 2019 gestartete Beweidungsprojekt mit Wasserbüffeln im NSG Seeteich wurde auch in 2022 fortgeführt. Im 4. Jahr der Beweidung konnte eine weitere Verjüngung und Zurückdrängung des Schilfes zugunsten von krautiger Feuchtwiesenvegetation erzielt werden. Offene Wasserbereiche wurden neu geschaffen oder bestehende vergrößert. Insgesamt nimmt die Strukturvielfalt im raschen Tempo zu, was vielen Tier- und auch Pflanzenarten zu Gute kommt.

Die positiven Auswirkungen auf die Artenvielfalt konnte durch regelmäßige Geländebegehungen und Vogelbeobachtungen nachvollzogen werden.

Durchgeführt wird das Projekt durch Peggy und Maik Wilhelm mit ihren eigenen Wasserbüffeln. Eigentümerin der Fläche ist die NABU-Stiftung.



NSG Seeteich, 02/ 2022



NSG Seeteich 02/ 2022

5.3 NSG Südhang Ettersberg, Fledermausschutz u.a. (Stephan):

Folgende Tätigkeiten wurden durch unseren Schutzgebietsbetreuer Stephan Schauer durchgeführt. Es gibt dazu einen ausführlichen separaten Bericht (auch auf der Webseite), deshalb hier einen Überblick in Kurzform:

- regelmäßige Kontrollbegehungen im Schutzgebiet, Dokumentation von Verstößen gegen die Schutzgebietsverordnung und Meldung dieser an die Untere Naturschutzbehörde
- Professioneller Verschluss eines alten Wasserspeichers am Südhang Ettersberg als Fledermausbunker zum Schutz vor Unbefugten

- Am Südhang fanden zwei geführte Wanderungen statt, sowohl einmal für Spender anlässlich des Geburtstages der NABU-Stiftung, als auch zum „Langen Tag der Natur“.
- geführte Wanderung als Dankeschön-Veranstaltung des NABU Thüringen
- Weimarer Wohnstätte erhält die ersten Fledermauskästen
- Biber in den Brauereiteichen in Ehringsdorf: Beratung einer Reporterin der Thüringer Allgemeinen für ihren Zeitungsartikel „Brauereiteiche bieten neues Zuhause“.
- Biber in Weimar West gesichtet: Kontrolle, Information an die UNB, Aufklärungsarbeit bei den Anwohnern (Schutz der gepflanzten Obstbäume usw.)
- Versorgung von Fledermaus-Fundtieren, Aufklärung mit Infomaterial und Unterrichtsmaterial für Klein und Groß, Ausflugszählungen
- Referent im Fledermausschutz u.a. bei der Streuobstpädagogenausbildung in Kromsdorf und dem Fledermauscamp der NAJU Thüringen
- Fledermaus-Winterquartierzählung am Ettersberg und im Kaolinstollen in Kahla
- Abstimmung, Organisation und Durchführung der Kirchturmreinigung Mellingen
- fachliche Begleitung mit Abendspaziergang bei zwei Kindergeburtstagen
- Teilnahme an der Apfelernteaktion auf der Streuobstwiese in Ottmannshausen mit der ganzen Familie
- Verleihung einer Plakette „Wilde Inseln“ in Weimar West.

6. Arbeitsgruppe Gebäudebrüter- und Igelchutz

Über die Arbeit der **Arbeitsgruppe Gebäudebrüter und Igel** wird Frau Dr. Brunnemann im Anschluss wieder selbst berichten. Der dazu separat erstellte Rechenschaftsbericht ist Teil des Gesamtberichtes und separat abrufbar.



7. Kinder- und Jugendarbeit (NAJU-Gruppe):

In diesem Jahr traf sich die Gruppe einmal im Monat im EOW-Gelände und konnte noch einige Themen im Grünen stattfinden lassen. Neben dem Besuch von Igel und ihrer Pflegerin Nicole Hitzner aus Buttstedt, haben wir uns mit Fledermäusen und ihren Hinterlassenschaften beschäftigt, aber auch Futterzapfen gebastelt und Müll gesammelt. Der Fledermaus-Kot von der Quartierreinigung in einer Kirche konnte in einer NAJU-Gruppenstunde gesiebt und abgewogen, in beklebte Tütchen für die Marktstände verpackt werden. Leider sind die Jahresendtreffen krankheitsbedingt ausgefallen. Erfreulich war die Unterstützung durch NABU-Aktive, welche einen NAJU-Stammtisch zur Weiterentwicklung und Unterstützung der Organisation ins Leben gerufen haben, dass neue Aktive gewonnen werden konnten und dass wir so auf dem besten Weg sind, die Menge an organisatorischer Arbeit für die Betreuung der NAJU-Weimar besser zu wuppen.

8. Projekt „Stadtgrün“

2021 wurde die NABU Aktiven-Gruppe `TEAM Wiese` gegründet, um die Insektenfreundlichkeit des städtischen Grüns zu unterstützen bzw. zu fördern. Im Austausch mit dem Grünflächenamt wurden Flächen des durch das Grünflächenamt geleiteten städtischen Projektes „Weimar brummt“ fokussiert. Im ersten TEAM Jahr 2021 wurde ein Bestandsaufnahmebogen entwickelt um die Insektenfreundlichkeit der Flächen einheitlich und nachvollziehbar ermitteln zu können. Auf insgesamt 8 Flächen der Stadt Weimar konnte der Bogen 2021 unter dem Gesichtspunkt der Insektenfreundlichen Gestaltung angewendet werden. 2022 wurde der Umfang auf zwei Flächen in der Vegetationsperiode reduziert. Dies war vor allem durch zeitlich begrenzte Kapazitäten begründet. Das Jahr wurde dazu genutzt, die Flächenerfassung aus 2021 auszuwerten und Entwicklungsvorschläge für die Flächen zu erörtern.

Die Vorgehensweise und erste Erkenntnisse aus 2021 wurden bei einem Termin im Juni 2022 der Unteren Naturschutzbehörde sowie dem Grünflächenamt vorgestellt. Im September 2021 gab es eine weitere Abstimmung mit dem Grünflächenamt zum weiteren Vorgehen. Die sachbearbeitende Stelle des Grünflächenamtes kann die insektenfreundlichen Flächen aus Kapazitätsgründen nur nebenbei und ohne naturschutzfachlichen Hintergrund betreuen. Als Basis für einen deutlichen Wandel hin zu insektenfreundlichem, städtischem Grün reicht dies leider nicht aus. Es bedarf sicherlich auch zusätzlicher finanzieller Mittel im Haushalt für die Pflege der Flächen.

Im September wurde auf einer „Weimar-Brummt“ Fläche eine einmalige Heuschrecken-Erfassung vorgenommen, wobei die Aufnahme lediglich wenige Individuen von wenigen Arten ergab, obwohl das Wetter für eine Heuschrecken-Aufnahme durchaus geeignet war. Weitere Aufnahmen sollten dort vorgenommen werden, um das Heuschrecken-Vorkommen sicherer bestimmen zu können. Außerdem wurde das Projekt von TEAM Wiese auf der Landesvertreterversammlung im November 2022 vorgestellt, wodurch im Austausch vereinzelt neue Anregungen für das weitere Vorgehen aufgenommen werden konnten.

9. Auszeichnung „Schwalben willkommen“ und „Wilde Inseln“

Im Jahr 2022 konnten in unserer Region 13 Hauseigentümer mit der Plakette und Urkunde „Schwalbenfreundliches Haus“ (s. Abb. rechts) durch Astrid Lerch und Arnfried Abraham persönlich ausgezeichnet werden.

Außerdem wurde 3 x die Plakette „Wilde Insel“ verliehen.



10. Öffentlichkeitsarbeit und Arbeitseinsätze

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählten verschiedene Presseartikel sowie auch die Beantwortung von zahlreichen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern. Die seit Mai 2021 durch Johanna Krüger eingerichtete Instagramseite NABU Weimar/Apolda konnte bis Ende des Jahres 2022 an die 280 Follower (2021: ca. 100) vorweisen. Johanna postet regelmäßig unsere Veranstaltungen, Interessantes zur Natur oder kleine Beiträge aus der Aktivengruppe.

2022 konnten wieder viele der geplanten Veranstaltungen stattfinden:

Februar: Pflegeeinsatz im Schutzgebiet Seeteich bei Blankenhain



März: Unterstützung der Müllsammelaktion auf der extensiven Weide auf dem Roten Berg in Erfurt

April/Mai: 3 Vogelstimmenwanderungen, Handsensenkurs



Juni: Info-Marktstand beim Thüringer Biofest in Holzdorf sowie Beteiligung am Langen Tag der Natur in Thüringen

Juli: Mitgliederversammlung des NABU Regionalverbandes
Jubiläumsführung Südhang Ettersberg durch Stephan Schauer
„Mauersegler in der Stadt Weimar“ - fachkundige Führung zu den Brutplätzen mit Frau Dr. Brunnemann



August: Info-Marktstand beim Färber- und Handwerkerfest in Neckeroda



Sept.: World Cleanup Day, Beteiligung in Weimar



im Okt.: Infostand beim Ortsteilfest 100 Jahre Eingemeindung Oberweimar
Infostand beim Obstmarkt Tiefengruben
Teilnahme an der Landesvertreterversammlung mit Vortrag von Nancy Hajdú
Apfelernte auf einer Streuobstwiese in Ottmannshausen
und Saft pressen mit Hilfe der mobilen Mosterei.



im Nov.: Kranichbeobachtung am Stausee Straußfurt



im Nov.: Arbeitseinsatz im NSG Seeteich



im Nov.: Fledermausquartier-Reinigung Kirche Sankt Georg in Mellingen



Dezember: Marktstand zum Adventsmarkt im Bienenmuseum und Teilnahme Vereinshütte auf dem Weihnachtsmarkt in der Stadt



11. Pflege der Webseite des Vereins

Die inhaltlichen Arbeiten unserer Internetpräsenz wurden wieder von Claudia Sörgel-Munz ausgeführt. Anfragen an und Informationen für den Regionalverband nehmen über die Internetseite und die E-Mail-Post stetig zu, diese werden beantwortet oder an die entsprechenden Ansprechpartner weiter vermittelt.

12. Märkte

2022 waren wir wieder mit unserem Info-Marktstand beim Färberfest in Neckeroda, beim Obstmarkt in Tiefengruben und auf dem Adventsmarkt im Bienenmuseum präsent. Im Juni waren wir zusätzlich noch beim ersten Thüringer Biofest in Holzdorf und im Oktober beim Ortsteilfest 100 Jahre Oberweimar.

13. Landesweite NABU-Aktionen

Zur **Stunde der Gartenvögel** und zur **Stunde der Wintervögel** haben wir wieder umfangreich Infomaterial verteilt und für die Teilnahme geworben.

14. Ausblick

Im Jahr 2023 steht in unserem Verein unter anderem an:

- Fortführung der Stelle im Bundesfreiwilligendienst durch Astrid Lerch (bis Ende Juni 2023)
- Einbindung neuer Aktiver für offene Aufgabenfelder wie Pressearbeit, Bürgeranliegen, Unterstützung in bestehenden Projektgruppen sowie Betreuung unserer eigenen Flächen (Teich Wickerstedt und Grünland Flutmulde Niederroßla)
- Einbindung neuer Teamer sowie Suche nach weiteren NAJU-Teamern
- Weiterentwicklung der NAJU-Organisation
- Weiterentwicklung des Projektes „Stadtwiesen“ in Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Weimar sowie durch Teilnahme an Umfeldberatungstreffen des NABU
- Weiterbildung der Aktiven durch Teilnahme an NABU-Seminaren
- Beteiligung an Aufgaben innerhalb der Werkbank

Liebe Mitglieder,

der Vorstand hat sich bemüht, mit den ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und mit der ihm zur Verfügung stehenden Zeit so viel wie möglich für den Schutz der Natur in unserer Region zu leisten, das Verständnis für Naturschutz zu wecken und die Freude daran durch eigenes Erleben zu fördern.

Ich möchte hiermit unseren Vorstandsmitgliedern, Beauftragten und Aktiven herzlichst danken, die zur Verwirklichung aller Aktivitäten beigetragen haben! Ohne die Unterstützung durch unsere Mitglieder, helfende Bürger und Einrichtungen hätten wir die Vielzahl unserer Aufgaben nicht geschafft. Unser Dank gilt diesen sowie allen Spendern und Förderern! Für die finanzielle Unterstützung unserer Ehrenamtlichen möchten wir uns an dieser Stelle insbesondere auch bei der Stadtverwaltung Weimar, Referat Umwelt und Artenschutz, bei der Sparkassenstiftung Mittelthüringen und bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung herzlich bedanken. Ebenso danken wir den NABU-Fledermauspaten für ihre Unterstützung.

Weimar, den 14. April 2023

gez. Claudia Sörgel-Munz

Erste Vorsitzende

